



südostschweiz

HEUTE GROSSAUFLAGE

suedostschweiz.ch Dienstag, 6. September 2022 | Nr. 207 | AZ 8750 Glarus | CHF 3.80

INSERAT



Standfeste SAC-Hütten

Aufgrund des auftauenden Permafrosts droht mehreren der 153 SAC-Hütten das Aus. So musste im Berner Oberland wegen Felsbewegungen die Mutt-hornhütte geschlossen werden. Ent-warnung gibt es für die neun Glarner Hütten. «Von denen ist keine gefähr-det», sagt Ernst Müller, Präsident der SAC-Sektion Tödi. «Probleme könnte es aber mit Hütten-Zugängen geben», sagt Müller. Kopfzerbrechen bereitet ihm auch das Wasser. «Dieses könnte knapp werden.» Der Wasserverbrauch müsse gesenkt werden. «Auch müssen für die Hütten in Zukunft neue Re-servoirs gebaut oder bestehende ver-grössert werden», sagt der Sektions-präsident. (mme) **REGION SEITE 2**

Wer ist schuld am Unfall?

Im August 2019 sind in Mollis ein Mo-torrad und ein Auto zusammengesto-ßen. Nun hat sich das Glarner Kantons-gericht mit dem Unfall beschäftigen müssen. Denn der Unfall auf der Kreuzung von Bahnhofstrasse und Rütli-strasse ging für den 22-jährigen Töff-fahrer tödlich aus. Er war vortrittsbe-rechtigt, die Autofahrerin kam aus der Stoppstrasse und stand deswegen drei Jahre später als mutmassliche Unfall-ursacherin vor Gericht. Die Anklage stützt sich dafür auf einen bestimmten Punkt im forensischen Gutachten. Die Verteidigung hält dagegen, die Auto-fahrerin habe den Unfall nicht vermei-den können. Alle Zeugen entlasteten sie, und der Töfffahrer sei massiv zu schnell gefahren. (fra) **REGION SEITE 3**

Schwerer Start für Truss

Unter der Führung von Liz Truss, die heute Dienstag Premierministerin wird, will die britische Konservative Partei die Skandaljahre unter Boris Johnson abschütteln. Nach ihrer Wahl durch die Parteibasis kündigte die 47-Jährige am Montag an, die Tories zum Sieg bei den Wahlen im Jahr 2024 zu führen. Doch unmittelbar danach wurden in London Zweifel daran laut, dass sie sich so lange an der Parteispitze halten können. Denn die frühere Brexit-Gegnerin hat in Partei und Fraktion keine eigene Hausmacht. Das zeigt sich auch daran, dass die Aussen-ministerin im Duell mit Ex-Finanzmini-ster Rishi Sunak lediglich enttäuschende 57 Prozent der Stimmen erhielt. (sda) **NACHRICHTEN SEITE 17**

Trummer will für Die Mitte nach Bern

Ein Jahr vor den eidgenössischen Wahlen eröffnet Die Mitte Glarus den Wahlkampf. Andrea Trummer soll den Nationalratssitz verteidigen.

von Daniel Fischli

Der einzige Glarner Nationalrat, Martin Landolt, hat im März bekannt gegeben, dass er bei den eidgenössischen Wahlen vom 22. Oktober 2023 nicht mehr antreten wird. Landolt ist Präsident des Krankenkassenverbandes Santésuisse geworden und sagte, er wolle nicht beide Ämter ausüben. Seine Partei, Die Mitte, macht nun mehr als ein Jahr vor den Wahlen Nägel mit Köpfen. Am Montagabend hat sie Andrea Trummer als Kandidatin für den Glarner Nationalratssitz nominiert.

Andrea Trummer ist 2014 in den Gemeinderat Glarus und in den Landrat gewählt worden. Die 47-Jährige ist diplomierte Kauffrau und diplomierte

Pflegefachfrau und hat einen Master in Nonprofit und Public Management. Trummer ist Geschäftsführerin der Lungenliga Glarus. Wenn sie gewählt wird, ist sie die erste Frau, die der Kanton Glarus nach Bern schickt.

Auch ein Ständerat ist zu wählen

Andrea Trummer dürfte eher nicht ohne Konkurrenz bleiben. So ist etwa die SVP als wählerstärkste Partei seit der Abwahl von Ständerat Werner Hösl vor drei Jahren nicht mehr in Bern vertreten.

Auch einer der beiden Ständeratssitze wird im Oktober 2023 neu zu vergeben sein. Thomas Hefti (FDP) hat bei

seiner Wahl zum Ständeratspräsidenten Ende des vergangenen Jahres erklärt, er trete nicht mehr an. Es wäre eine Überraschung, wenn die FDP nicht mit einer Kandidatin oder einem Kandidaten aufwarten würde.

Den zweiten Ständeratssitz werden aller Voraussicht nach die Grünen mit Mathias Zopfi verteidigen wollen, der erst 2019 gewählt worden ist.

In den Nationalrat: Andrea Trummer will Nachfolgerin von Martin Landolt werden. Pressebild



Auf dem richtigen Weg

Der Glarner Orientierungsläufer Florian Freuler hat ausgezeichnete Chancen auf eine Teilnahme an den Junioren-Weltmeisterschaften. An zwei Selektionsläufen ist er jeweils auf den zweiten Platz gelaufen.

SPORT REGION SEITE 14

KULTUR

Ihr Werk in einer Retrospektive: Das Kunsthaus Zürich widmet sich dem Schaffen der 2002 verstorbenen Niki de Saint Phalle. **SEITE 16**



NACHRICHTEN

Regelung gekippt: Das Bundesgericht hat die Eigenmietreduktion im Kanton Tessin eingebremst. Jetzt erklärt es, warum. **SEITE 19**

INSERAT

RAIFFEISEN

Mit Raiffeisen Rio erhalten Sie eine unkomplizierte und komplett digitale Anlagelösung – verwaltet durch unsere erfahrenen Anlageexperten. raiffeisen.ch/mein-rio
Raiffeisenbank Glarnerland

Wetter heute

Kanton Glarus



15°/25°
Seite 27

Inhalt

Region	2	Nachrichten	17
Todesanzeigen	11	Sport	24
Meinung	15	TV-Programm	26
Kultur	16	Wetter / Börse	27

Redaktion Obere Allmeind 2, 8755 Ennenda, Tel. 055 645 28 28, Fax 055 640 64 40, E-Mail: glarus@suedostschweiz.ch

Kundenservice/Abo Tel. 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch

Inserate Somedia Promotion, Obere Allmeind 2, 8755 Ennenda, Tel. 055 645 38 88, Fax 055 645 38 00, E-Mail: glarus.inserate@somedia.ch



INSERAT

UNSER KÖNIG DER STRASSEN *1951* EDITION AB CHF 43 900.-

MIT 10 JAHREN TOYOTA GARANTIE*

Garage Jörg Weesen seit 1951 Ziegelbrückstrasse 22 | 8872 Weesen
055 616 55 55 | info@garage-joerg.ch

* Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie oder 160 000 km ab 1. Immatrulation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf toyota.ch.

Urchig lüpfiger Atzmännig-Tag

Samstag 10.09.22*

Nur bei Schönwetter
*Verschiebedatum Sonntag, 11.09.22

Atzmännig
Freizeit pur!